

Private Gruppenunfallversicherung für Lehrbeauftragte an der Universität Paderborn

Die Universität Paderborn bietet Lehrbeauftragten mit Beginn des Wintersemesters 2016/2017 die Möglichkeit zur unentgeltlichen Teilnahme an einer durch die Universität abgeschlossenen privaten Gruppenunfallversicherung. Der Versicherungsschutz besteht während der Dauer der Betätigung für die Hochschule für Unfälle, die sich während des Aufenthalts in bzw. an der Universität Paderborn inkl. Exkursionen ereignen. Wegeunfälle gelten mitversichert.

Der Versicherungsschutz umfasst **ausschließlich** Personenschäden; es besteht keine 24-Stunden-Deckung.

Die Versicherung deckt die Invalidität durch einen Arbeitsunfall in Form einer Einmalzahlung ab. Die Höhe der Leistung ist abhängig vom Invaliditätsgrad.

Versicherte Leistung

Im Invaliditätsfall ¹	104.000 €
im Todesfall	12.000 €
für Bergungskosten	10.000 €
für kosmetische Operationen	10.000 €
für Zusatzheilkosten	1.500 €
für Krankenhaustagegeld	13 €

¹ Diese Versicherungsleistung enthält zusätzlich eine progressive Invaliditätsstaffel von 225 %. Dies bedeutet, dass ab einem bestimmten Grad der Invalidität ein Mehrfaches der vereinbarten Invaliditätsleistung zur Auszahlung gelangt:

- für den 25 % nicht übersteigenden Teil des Invaliditätsgrades die im Versicherungsschein festgelegte Invaliditätssumme,
- für den 25 %, nicht aber den 50 % übersteigenden Teil des Invaliditätsgrades die doppelte Versicherungssumme,
- für den 50 % übersteigenden Teil des Invaliditätsgrades die 3-fache Invaliditätssumme.

Bitte melden Sie sich bei Bedarf **spätestens mit Veranstaltungsbeginn** formlos unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Angabe des zugehörigen Instituts bzw. der Universitätseinrichtung an. Ihre Anmeldung senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse des Dezernat 4, Sachgebiet 4.4: Dez4_4@zv.uni-paderborn.de

Um den Versicherungsschutz aufrecht zu erhalten, senden Sie bitte im jeweiligen Semester, spätestens mit Veranstaltungsbeginn des erteilten Lehrauftrags, ebenfalls eine formlose E-Mail an o.a. E-Mail-Adresse.

Die Gefahr des Verlustes auf dem Versandweg (per Post oder E-Mail) tragen Sie selbst.

Im Schadensfall melden Sie sich bitte im Personaldezernat. Dort erhalten Sie die dem Versicherer zur Schadensprüfung einzureichenden Vordrucke (Schadenanzeige, Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung).